

ABS FAS 01-03

Mobiles, austauschbares Fenster-Sicherungsgeländer mit blitzschneller Anwendung durch Federvorspannung

Vor Gebrauch der Fenster-Absturzsicherung ist diese Aufbau- und Verwendungsanleitung gründlich zu lesen und die Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten.

Die Fenster-Absturzsicherung besteht aus einer Teleskopstange. Diese ist in unterschiedlichen Verstelllängen verrastbar und weist beidseitig frei vorstehende Ankerzapfen auf, die in Ankerbohrungen im Fensterrahmen Halt finden. Personen können so bei Arbeiten an geöffneten Fenstern, entsprechend den gesetzlichen Vorschriften, gegen Absturz nach außen gesichert werden.

Zum Anbringen der Teleskopstange ist es erforderlich, die Fensterrahmen mit Horizontalbohrungen zu versehen. Die Fenster-Absturzsicherung kann dann leicht eingesetzt und von Fenster zu Fenster mitgetragen werden. Die Teleskopstange lässt sich mit wenigen Handgriffen auf die jeweilige Fensterbreite einstellen und bietet durch die vorbereiteten Ankerstellen im Fensterrahmen einen festen Halt und damit einen verlässlichen Schutz.

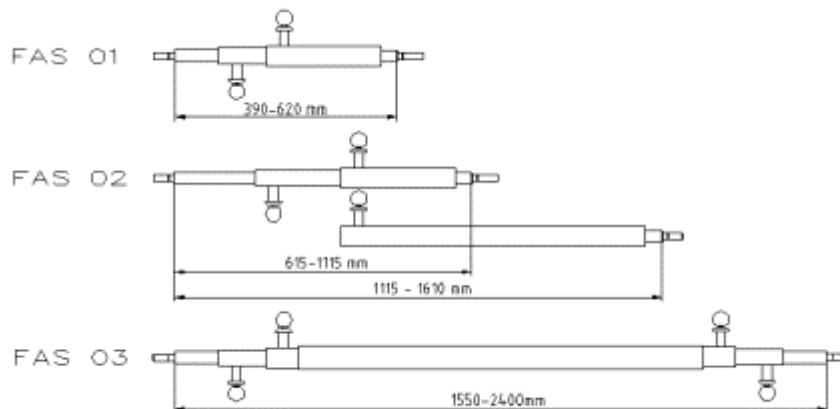
Verstelllängen und Gewicht:

Abb.1

FAS 01 - 1,15 kg

FAS 02 - 1,8 kg bzw. 2,5 kg

FAS 03 - 5,3 kg



Sicherheitshinweise:

Die Fenster-Absturzsicherung ist als kollektiver Seitenschutz (Schutzgeländer) gegen Absturz nach außen geprüft nach HD 1000 / ÖNORM B 4007 / ASchG / AAV. Prüflasten lt. HD 1000 (Einzellast von 0,3 kN bei einer elastischen Durchbiegung von ≤ 35 mm und Einzellast von 1,25 kN bei einer plastischen Durchbiegung ohne Bruch oder Lösen und ohne Verschiebung aus seiner planmäßigen Achse um mehr als 200 mm an jedem Punkt).

Zur Anwendung:

- In alle Ankerstellen im Fensterrahmen müssen speziell zertifizierte Führungshülsen eingebaut werden. FAS 01-03 Absturzsicherungen dürfen nur in original **ABS** Führungshülsen mit 27mm Hülsentiefe eingesetzt werden.
- Vor jedem Gebrauch sind die Fenster-Absturzsicherungen sowie die Ankerstellen (Führungshülsen) vom Benutzer auf offensichtliche Mängel zu prüfen. Die Fenster-Absturzsicherung muss immer in der Reihenfolge von unten nach oben montiert werden (Absturzgefahr).
- Die Fenster-Absturzsicherung muss immer in der Reihenfolge von unten nach oben montiert werden (Absturzgefahr).
- Die Fenster-Absturzsicherung darf nicht als Ankerpunkt für persönliche Halte- oder Auffangsysteme verwendet werden (Lebensgefahr)!
- Die Teleskopstangen dürfen keinesfalls bestiegen werden.
- Das Anlehnen von Leitern ist untersagt.
- Das Behängen mit Werkzeugen oder Arbeitsmitteln ist untersagt.
- Vor der Montage muß darauf geachtet werden, daß der Raum unter dem Montageplatz freigehalten wird.
- Die Fenster-Absturzsicherung darf nicht als Kindersicherung verwendet werden.
- Die Fenster-Absturzsicherung ist keine persönliche Anlehnhilfe zum Aufziehen oder Abseilen von Gerüsten, Bau- und Reinigungsmaterialien, etc.

Zur Wartung:

- Die jährliche Geräteprüfung durch Fachpersonal ist erforderlich und muß schriftlich festgehalten werden.
- An den Sicherungsstangen dürfen vom Benutzer keinerlei Änderungen vorgenommen werden.
- Verbogene Ankerzapfen dürfen nie selbsttätig ausgerichtet werden (Bruchgefahr).
- Beschädigung oder Funktionsfehler am Gerät führen zum sofortigen Ausscheiden der Fenster-Absturzsicherung.
- Die Fenster-Absturzsicherung darf nur im entspannten Zustand transportiert und gelagert werden.

Zur Überlassung:

- Bei Überlassung der Fenster-Absturzsicherung an externe Auftragnehmer ist die Aufbau und Verwendungsanleitung schriftlich zu überbinden.

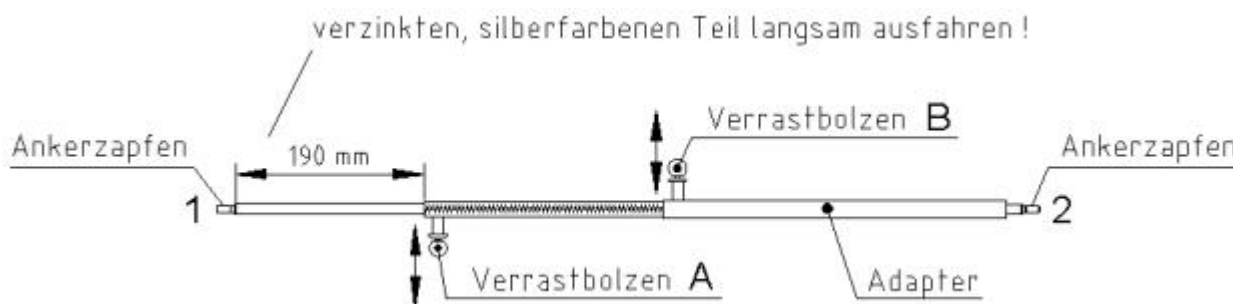
Anwendung:

Transport:

Vorsicht, die Fenster-Absturzsicherung funktioniert durch Federvorspannung. Transportieren Sie die Fenster-Absturzsicherung daher nur **im entspannten Zustand** (Abb. 2)

Zum Entspannen stellen Sie die Fenster-Absturzsicherung auf eine feste Unterlage, halten mit einer Hand den verzinkten (silberfarbenen) Teil fest und lösen durch Ziehen des Verrastbolzens **A** die Verriegelung. **Vorsicht**, die Fenster-Absturzsicherung entspannt sich (Verletzungsgefahr). Der verzinkte (silberfarbene) Teil darf beim Ziehen des Verrastbolzens **A** nie frei ausgeschossen werden, da ansonsten das Rückhaltesystem beschädigt wird. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass man immer für langsamen Ausschub sorgt.

Abb. 2



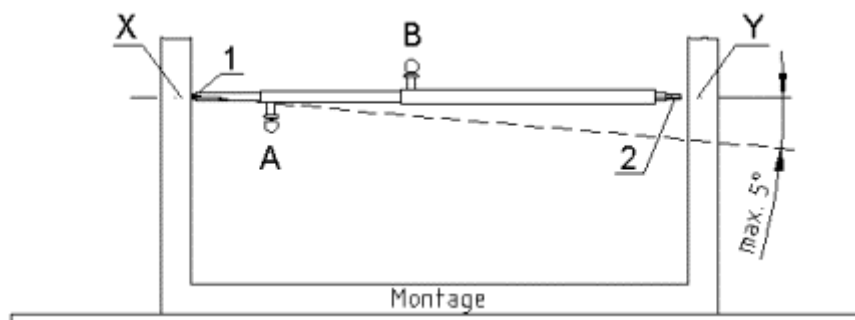
Voreinstellung:

Sie nehmen die entspannte Fenster-Absturzsicherung mit beiden Händen, ziehen den Verrastbolzen **B** und stellen mit dem Adapter die jeweilige Fenstergröße ein. Richtige Einstellung: = (Lichte Weite Fensterrahmen plus ca. 50 bis 150 mm (Abb. 3).

Achtung: Verrastbolzen B muss nach jeder Voreinstellung unbedingt eingerastet sein!

Verkürzen Sie jetzt die Fenster-Absturzsicherung indem Sie den Verrastbolzen A ziehen, den gelochten-silberfarbenen Ausschubteil nach innen drücken, und den Verrastbolzen A wieder loslassen. Die Absturzsicherung ist somit voreingestellt.

Abb. 3



Arbeitsstelle:

Standplatz Fensterbank: Ist die Fensterbank der höchste Standplatz der Arbeitsstelle, so sind mindestens 2 Teleskopstangen in die rot markierten Ankerstellen am Fensterstock zu montieren (Abb. 6).

Brustwehr generell 1000 mm über der Fensterbank - Mittelwehr zwischen Brustwehr und unterem Fensterrahmen. Bei hohen Fenstern über der Brustwehr kein Vertikalabstand größer als 470 mm.

Standplatz über der Fensterbank (hohe Fenster): Ist die Arbeitsstelle nur mehr von der Leiter aus erreichbar, ist die Absicherung der Fenster oder Türöffnung auch mit mehreren Sicherungsstangen zulässig. Der maximale Zwischenabstand beträgt 470 mm. Bei solchen Konstruktionen sind deshalb alle Ankerstellen am Fensterrahmen mit Teleskopstangen zu sichern (Abb. 6a).

Für den Montagebetrieb:

Herstellen der Ankerstellen am Fensterrahmen:

in Metall-, Kunststoff- und Holzfenster.

Eine ausreichende Prüfung des Ankergrundes (Stabilität und Verankerung des Fensterrahmens) ist die wichtigste Voraussetzung.

Prüflasten lt. EN HD 1000 = 1,25 kN (125 kg) je Ankerstelle.

Achtung: (Das System ist für Schiebefenster nicht geeignet.)

Die koaxialen Horizontalbohrungen im Fensterrahmen dürfen nur von geeigneten, fachkundigen Personen (z. B. Metallfachbetrieb) ausgeführt werden. Zum Bohren der Ankerstellen muß, wenn notwendig, ein anderes Sicherungssystem (zum Beispiel PSA) gewählt werden.

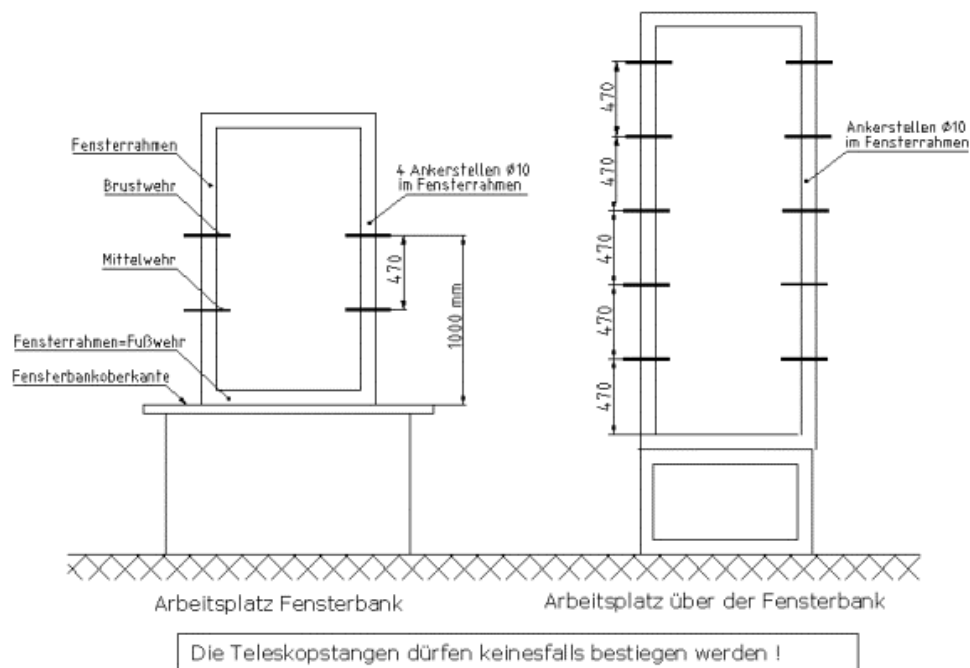
Sollten Zweifel an der Stabilität der Ankerstelle auftreten, besteht die Möglichkeit, die Festigkeit des Fensterrahmens und die der Ankerstelle zu prüfen. Ein geeignetes Prüfgerät PG 01 wurde vom Hersteller INNOECH entwickelt.

Höhenlage: Das Montieren der Ankerstellen im Fensterrahmen erfolgt lt. Abb. 6/ 6a/oder 6b.

Siehe auch Kapitel „Arbeitsstelle“.

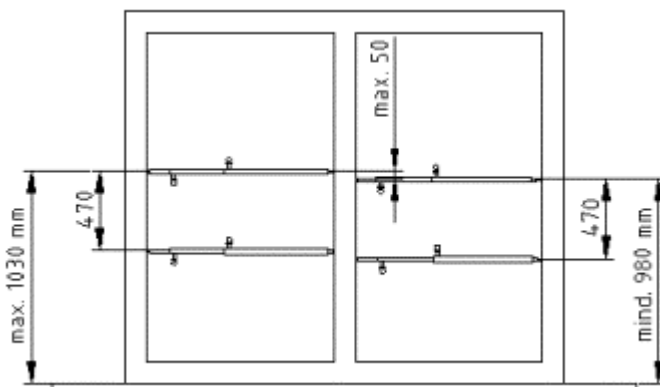
Abb. 6

Abb. 6a



An Doppelfenstern mit schmalen Mittelholm sollen die Ankerstellen (um maximal 50 mm) höhenversetzt angebracht werden (Abb. 6b).

Abb. 6b



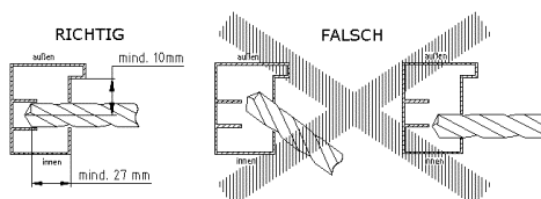
Lage der Ankerstellen im Fensterrahmen: (Abb. 7 und 7a)

Die präzise Herstellung der Ankerstellen ist Voraussetzung, um eine einwandfreie Funktion der Fenster-Absturzicherung zu gewährleisten. Um höchstmögliche Genauigkeit zu erreichen, empfehlen wir die Verwendung von Bohrschablonen.

Abb. 7



Abb. 7a



- Für die Ankerstellen im Fensterrahmen ist die geeignetste und sicherste Stelle innerhalb der Rahmendichtung im Fensterprofil zu wählen (Abb.7).
- In allen Ankerstellen müssen zertifizierte Führungshülsen der Marke INNOTECH eingebaut werden (Abb. 7).
- Die Ankerstellen müssen unbedingt rechtwinkelig, mit einer Bohrtiefe von mindestens 27 mm, gebohrt werden (Abb. 7a).

Einbau der Führungshülsen in die Ankerbohrungen: Bohrung \varnothing 12mm (Abb. 8).

In alle Ankerstellen im Fensterrahmen müssen speziell für das Sicherungssystem FAS 01-03 entwickelte Führungshülsen eingebaut werden. Das System darf nur mit Original **ABS** Führungshülsen verwendet werden.

Führungshülse Type FHA :

Die Befestigung durch die Zentrumsbohrung erfolgt mittels einer Senkbohrschraube \varnothing 4 mm (Kopfdurchmesser max.8mm) in den Fensterrahmen.

Entwickelt für- Holzfenster.

Führungshülse Type FHB :

Die Befestigung erfolgt mittels Lasche durch zwei Schrauben in den Fensterrahmen. Anwendung z.B. wenn die Verwendung von FHA oder FHS nicht sinnvoll erscheint.

Entwickelt für- Hohlkammer- und Mittelholmprofile

Führungshülse Type FHS :

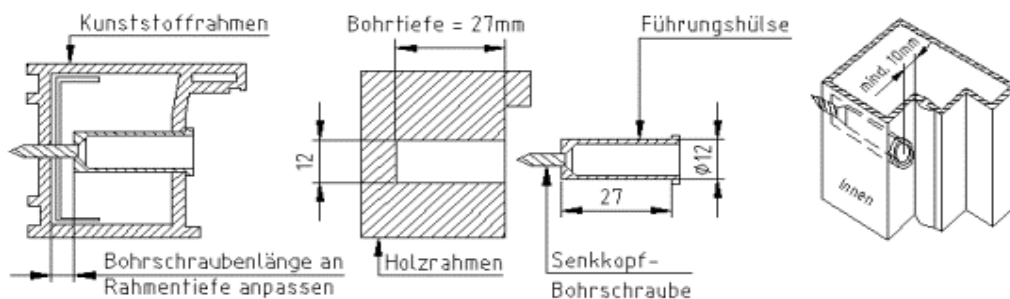
SCHNELLMONTAGEHÜLSE- Montage wie FHA, die Befestigung durch eine Zentrumschraube kann jedoch in den meisten Fällen entfallen.

Diese Führungshülse wird wie ein Dübel in die vorbereitete Bohrung (\varnothing min. 11,9mm –max. 12,2 mm) eingedrückt und findet durch speziell konstruierte Lamellen auch ohne weitere Befestigung festen Halt. Die zusätzliche Befestigung durch eine Zentrumschraube ist jedoch möglich.

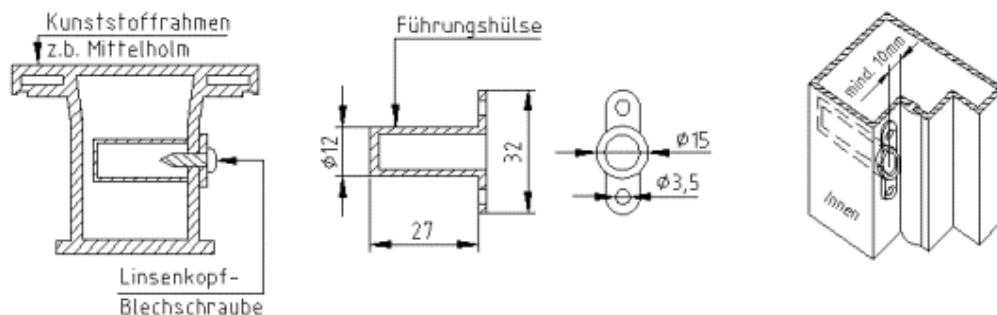
Entwickelt für- Holz- Kunststoff u. Metallfenster, für Rahmen- und Mittelholmprofile mit Hohlkammern oder mit vollem Querschnitt.

Die speziell entwickelten Führungshülsen sind bei Ihrem FAS-Händler erhältlich.
Abb. 8

Type FHA _____



Type FHB _____



Type FHS -SCHNELLMONTAGEHÜLSE- Maße wie FHA

Für die ordnungsgemäße Ausführung der koaxialen Horizontalbohrungen (Ankerstellen im Fensterrahmen) sowie für die Prüfung der Stabilität und Verankerung des Fensterrahmens ist der jeweilige Hersteller (Montagebetrieb) verantwortlich.

Prüfung

Prüfgerät PG 01 siehe eigene Aufbau und Verwendungsanleitung.

Wartung

Alle beweglichen Teile sind nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich mit säurefreiem Schmiermittel zu behandeln. Die Fenster-Absturzicherung ist vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel zu prüfen.

Lagerung:

Die Fenster- Absturzicherung ist stets trocken und unbedingt mit entspannter Feder aufzubewahren.

Achtung:

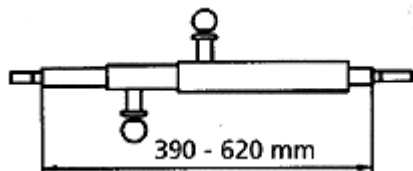
Die Fenster-Absturzicherung FAS 01-03 darf nur in originale und zertifizierte Führungshülsen der Firma **ABS** eingesetzt werden.

Die Verwendung von systemfremden Führungshülsen stellt ein Sicherheitsrisiko dar, im Schadensfall wird jede Haftung ausgeschlossen.

Für Mauerwerksmontage Führungshülse Type FHC siehe eigene Aufbau und Verwendungsanleitung!

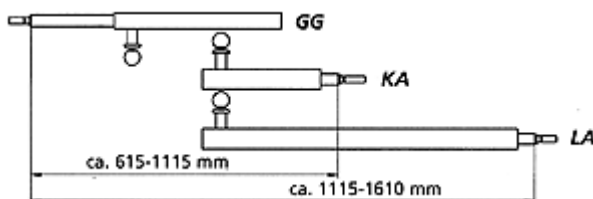
Artikel und Produktbezeichnung:

FAS 01 390 bis 620mm
Fensterabsturzsicherung FAS 01



Verstelllänge: 190 - 620 mm Gewicht: 1,15 kg

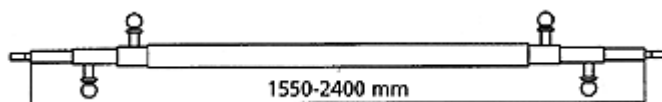
FAS 02 615 bis 1610mm
Fensterabsturzsicherung FAS 02
GG=Grundgerät KA=Kurzer Adapter LA=Langer Adapter



GG und KA
Verstelllänge: 615 - 1115 mm Gewicht: 1,80 kg

GG und LA
Verstelllänge: 1115 - 1610 mm Gewicht: 2,50 kg

FAS 03 1550 bis 2400mm
Fensterabsturzsicherung FAS 03 - kein Wechseladapter



Verstelllänge: 1550 - 2400 mm Gewicht: 5,30 kg

ABS Safety GmbH
Bedienungs- und Montageanleitung
Führungshülse Type S
Schnellmontagehülse
bohren - eindrücken - fertig
Ideal für alle Fensterprofile



FH-S-R Kunststoff rot
FH-S-W Kunststoff weiß

Führungshülse Type B
z.B. für Mittelholm- und Hohlkammerprofile
ø 12mm, Einbautiefe 27mm



FHB-R Kunststoff rot
FHB-W Kunststoff weiß
FHB-M Metall gelbverzinkt

Führungshülse Type A
z.B. für Massivprofile und Holzprofile
ø 12mm, Einbautiefe 27mm, Montage durch Zentrumsbohrung



FHA-M Metall gelbverzinkt